

Artikel vom 22.11.2019

Z'samma hocka und schwätza

CSU-Stammtisch mit Martin Sailer



Zum Auftakt unserer Veranstaltung „Z'samma hocka und schwätza“ dirigierte unser Landrat und Bezirkstagspräsident Martin Sailer die Untermeitingener Musikkapelle und bei dieser Gelegenheit wurde ihm gleich ein echter Marsch geblasen.

Im Rahmen seiner Ausführungen über die Aufgaben des Bezirks Schwaben erläuterte er ausführlich die einzelnen Kernthemen, wie die Dienstleistungen in den Bereichen Soziale Hilfe – Gesundheit – Kultur- und Heimatpflege – Jugend und Bildung – Natur und Umwelt. Auch die inzwischen intensivierten Partnerschaften z. B. zur Region Mayenne (Frankreich) oder zur Region Bukowina (Rumänien/Ukraine) gewinnen an Bedeutung und sind ein Baustein zur weiteren friedlichen Entwicklung in Europa.

Oftmals wird unterschätzt, dass auf der Ausgabenseite der soziale Bereich mit 95% das größte Kostenpaket ist mit über 800 Mill Euro/Jahr und beinhaltet die vielschichtigen Aufgaben in der Pflege. Martin Sailer weist auch auf die bis heute ungeklärten Probleme mit dem Brexit hin, eigentlich ein unvorstellbarer Vorgang, der auch Auswirkungen auf unseren Bezirk Schwaben haben wird. Zum Stammtisch gehört ein reger Austausch, so stellte sich Martin Sailer vielen Fragen und beantwortete alle angesprochenen Themen mit bewundernswertem Detailwissen. Wir werden ihn bei allen zukünftigen Aufgaben und Herausforderungen im Hinblick auf die Kommunalwahl am 15.03.2020 uneingeschränkt unterstützen und freuen uns auf weiteren engen Austausch.

Und nicht zu vergessen:

Zum Höhepunkt dieser Veranstaltung gehörte die Ernennung von unserem langjährigen Bürgermeister Georg Klaußner zum CSU-Ehrenmitglied.

Georg Klaußner hat die Geschicke der Gemeinde von 1978-2014 (36 Jahre) mit großem Erfolg und Weitsicht geleitet und war somit maßgeblich an der positiven Entwicklung der Gemeinde beteiligt. In seiner Laudatio würdigte Landrat Martin Sailer die vielen Stationen gemeinsamer Zusammenarbeit als Bürgermeister und als Kreistagsmitglied seit 1996 und erinnerte dabei auch an sein langjähriges Engagement als Kreisvorsitzender des Bayerischen Gemeindetages vom Kreisverband Augsburg. Außergewöhnlich, aber bezeichnend für das gute Miteinander im Untermeitinger Rathaus sei der Übergang gewesen, als Georg Klaußner sein Amt seinem Nachfolger Simon Schropp übergeben hat, den er gefördert und bis zur Wahl zum neuen Bürgermeister rückhaltlos unterstützt hat.